

Herausgeberin: ARGO Stiftung
für Integration von Menschen
mit Behinderung in Graubünden
Geschäftsstelle, Postfach 19
7001 Chur

Tel. 081 257 14 00
Fax 081 257 14 09
info@argo-gr.ch

Kommentar



„Es gibt eine Zeit der Freude...“ Gerade vier Mal dürfen wir von Erfolgen und verdienten Anerkennungen berichten. Da ist einmal die von der Stiftung Esprix verliehene Anerkennung für Excellence. Eine

Auszeichnung, die wir uns hart erarbeitet haben.

Dann haben wir mit Genugtuung zur Kenntnis genommen, dass die Mitarbeitenden der ARGO mit ihrer Arbeitgeberin im Grossen und Ganzen sehr zufrieden sind. Auf jeden Fall zufriedener als jene in vielen anderen Unternehmen.

Weiter hat eine Betreuerin der ARGO im Rahmen eines schweizweit ausgeschriebenen Wettbewerbs den ersten Preis errungen. Und schliesslich hat eine Lehrabgängerin ihre Vertiefungsarbeit an der Berufsschule über den Alltag in der ARGO geschrieben und damit die Bestnote errungen.

Erfolg über Erfolg. Aber keine Angst, wir werden deshalb nicht überheblich sein, denn wir wissen: „Alles hat seine Zeit. Es gibt auch eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“

Ruedi Haltiner, ARGO Geschäftsleiter

ARGO

WIR STÄRKEN PERSÖNLICHKEITEN.

Herzblut und Professionalität

(Ha)Die ARGO Stiftung für Integration von Menschen mit Behinderung in Graubünden hat von ESPRIX, dem nationalen Partner der EFQM in der Schweiz und Liechtenstein, die Anerkennung für Excellence (R4E) verliehen bekommen.

EFQM unterstützt die Verbesserung von Organisationen und nutzt dazu das EFQM Excellence Modell. Dieses bietet einen umfangreichen Managementrahmen, der auf acht Grundkonzepten und neun Kriterien aufgebaut ist. Die Überprüfung des „Reifegrades“ einer Organisation, die sich diesem Modell verschrieben hat, erfolgt mittels vertiefter Beurteilung auf der Basis der Modell-Kriterien. Planung, Umsetzung, Bewertung und Verbesserung sind dabei die wesentlichen Teilschritte, die nachzuweisen sind. Es muss auch aufgezeigt werden, dass die erreichten Ergebnisse relevant und nützlich sind, aber auch den gesetzten Zielen entsprechen, mit anderen Unternehmen verglichen werden und für die Zukunft tragfähig sind.

Bei der nun vorliegenden Auszeichnung handelt es sich um die Bestätigung, dass die ARGO ihre Fortschritte auf dem Weg zu Excellence durch eine unabhängige Beurteilung und Bewertung ihrer Leistungsfähigkeit sichtbar gemacht hat.

Die beiden unabhängigen Assessoren, die während drei Tagen Mitarbeitende auf allen Stufen befragt und einen vertieften Einblick in die Konzepte und Prozesse der ARGO genommen hatten, fassten ihre Erkenntnisse auf knapp 30 Seiten entlang der Grundkonzepte und Kriterien zusammen. Mit folgender Feststellung umschreiben sie das Selbstverständnis der ARGO:

„In der ARGO wird konform mit dem Führungs- und Verhaltenskodex und den Werten sichtbar eine Kultur gelebt, die durch Offenheit, Wertschätzung und Empowerment charakterisiert ist. Sowohl innerhalb der Einheit als auch übergreifend unterstützt man sich gegenseitig bei Engpässen. Diese Kultur ist eine der grossen Stärken der ARGO.“

Oder noch kürzer: Bei der ARGO handelt es sich um ein Unternehmen, das sich einerseits durch viel Herzblut und andererseits durch hohe Professionalität auszeichnet.



Von Zufriedenheit und Resignation

(Ha) In diesem Unternehmen herrscht ein gutes Arbeitsklima. Immerhin 86% aller Mitarbeitenden in der ARGO, die an der Mitarbeiterbefragung zu Beginn dieses Jahres teilgenommen hatten, sind dieser Auffassung. Aber auch in anderen Dimensionen schneidet die ARGO sehr gut ab. So gut, dass sie in ihrer Kategorie zu den Top 15 Unternehmen gehört.

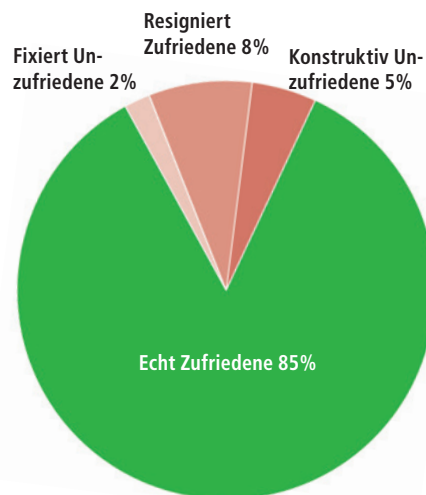
Alle drei Jahre wollen wir es in der ARGO wissen. Mittels einer anonym durchgeführten Mitarbeiterbefragung durch ein professionelles Institut lassen wir die persönlichen Einstellungen des Personals erheben und auswerten. Damit erfahren die Verantwortlichen, wie es um die Verpflichtung, die Zufriedenheit und allfällige Resignationen bei den Mitarbeitenden steht. Auch wird erhoben, ob die ARGO als Arbeitgeberin weiterempfohlen werden kann, und wie attraktiv sie ist. Für die behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch für die Bewohnerinnen und Bewohner fanden bis anhin separate, intern durchgeführte und ausgewertete Befragungen statt. Das soll sich aber ab nächstem Jahr ändern.

Zufriedenheit zuerst

Zufriedene Mitarbeitende sind in der Regel auch motivierte Mitarbeitende und setzen sich für ihren Arbeitgeber ein. Sie machen einen guten „Job“ und verbreiten eine angenehme Stimmung. Bei der Befragung konnten sie auf einer Skala von eins bis zehn angeben, wie hoch sie ihre eigene Zufriedenheit einschätzen. Im Durchschnitt gaben sie mit über acht Punktwerten ihrer hohen Zufriedenheit Ausdruck. 93% derjenigen, die an der Befragung teilgenommen hatten, fanden, dass sie mit ihrer Arbeitssituation zufrieden oder sogar sehr zufrieden seien. Immerhin stieg dieser Wert gegenüber 2012 um 3 Prozentpunkte an und liegt dieses Jahr fünf Prozentpunkte über dem Durchschnitt aller 118 Unternehmen, die an dieser Befragung teilgenommen hatten.

Von echt und unecht Zufriedenen

Aufschlussreich ist eine Gegenüberstellung der erhobenen Daten, die sich einerseits durch die Zufriedenheit und andererseits durch den Grad der Resignation berechnen



lassen. Neben den „Echt-Zufriedenen“ gibt es nämlich auch noch die „Resigniert-Zufriedenen“. Bei den letzteren handelt es sich um jene Spezies, die sich zwar vordergründig als zufrieden bezeichnet, es aber schon lange aufgegeben hat, an ihrer Situation noch etwas verbessern zu wollen. Immerhin sollen es bei der ARGO in dieser Kategorie rund acht Prozent sein.

Da gehören die „Konstruktiv-Unzufriedenen“ zwar zu den unbequemen, aber für das Unternehmen zu den nutzbringenderen Mitarbeitenden. Sie sind es, die ihre Chefs auf Trab halten und mit ihrer konstruktiven Kritik und ihren Verbesserungsvorschlägen zur Weiterentwicklung beitragen. Sie sorgen dafür, dass das Unternehmen nicht in Selbstgenügsamkeit und in einen zufriedenen Schlummer versinkt. Gemäss Umfrage soll es in der ARGO gerade mal fünf Prozent davon geben.

Immerhin zwei Prozent gehören offenbar zu den „Hopfen und Malz“ verloren. Aus ihrer Sicht

haben nicht nur ihre Vorgesetzten versagt, sie sind auch mit ihren Arbeitsbedingungen unzufrieden. Da kann man sich mit Fug und Recht fragen, warum diese Leute überhaupt noch da sind. Ist es Bequemlichkeit oder einfach die Einsicht, dass es anderswo genauso wäre?

Arbeitgeber Award

2015 wollte es die ARGO wissen und bewarb sich mit der durchgeführten Mitarbeiterbefragung am Swiss Arbeitgeber Award. Dieser prämiert jährlich auf der Grundlage der detaillierten Mitarbeiterbefragung die besten Arbeitgeber. Als Partner der Firma icommit treten HR Swiss, der Schweizerische Arbeitgeberverband und das Wirtschaftsmagazin BILANZ auf. Anlässlich der Award-Verleihung am 17. September in Zürich war dann die Freude gross, als der Geschäftsleiter aus den Händen der Organisatoren die Urkunde entgegennehmen durfte, die der ARGO bescheinigt, zu den acht besten Arbeitgebern zu gehören.

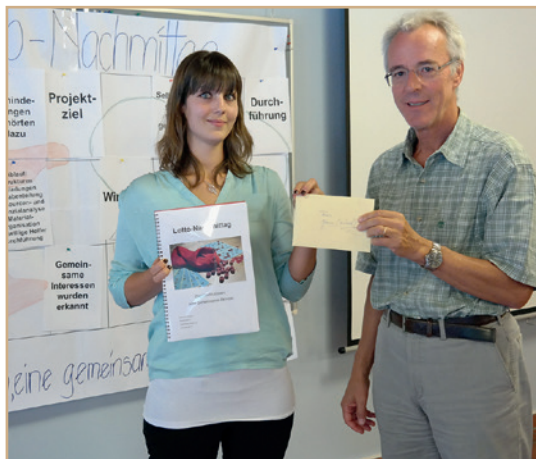


Preisträgerin in der ARGO

(Ha) Im Rahmen der diesjährigen Ausschreibung zum FaBe-Förderpreis gewann Frau Gianna Cadosch, Betreuerin im ARGO Wohnheim Ilanz, den Siegerpreis, welcher mit 4'000 Franken dotiert ist. Allerdings muss sie diese Summe mit einer zweiten Preisträgerin aus einer anderen Institution teilen, da zum ersten Mal zwei Projekte ausgezeichnet wurden.

Mit dem FaBe-Förderpreis werden schweizweit innovative Projekte von Fachpersonen Betreuung ausgezeichnet, welche die Autonomie, Selbstbestimmung und Integration von Menschen mit Beeinträchtigung oder mit speziellem Unterstützungsbedarf fördern. Der Förderpreis würdigt die Arbeit der Fachpersonen Betreuung und zeigt einer grösseren Öffentlichkeit, was eine Fachperson Betreuung mit ihrem Engagement für betreute Menschen bewirken kann.

Gianna Cadosch hat ihr Siegerprojekt unter den Titel „Zwei Institutionen, eine gemeinsame Aktivität“ gestellt. Sie hat damit auf-



Gianna Cadosch freut sich über den finanziellen Zustupf, überreicht durch Ruedi Haltiner.

gezeigt, wie sie Bewohnerinnen und Bewohner sowohl aus dem ARGO Wohnheim Ilanz als auch aus dem unmittelbar benachbarten Alters- und Pflegeheim mit einem gemeinsamen Lotto-Nachmittag zusammenführte. Ein Projekt, das heute und in Zukunft weitergeführt werden soll. Als Trost fürs Teilen des Preisgeldes hat ihr die ARGO die Einbusse wieder ausgeglichen.

Wir gratulieren herzlich!

Kultur in der Werkstätte

Mit «Kultur in der Werkstätte» wird Inklusion gelebt. Kulturinteressierte Menschen können die ARGO Werkstätten besuchen und erleben dort unterhaltsame und hochstehende Kunst, Musik, Literatur, Schauspiel, Foto und Malerei. Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung durchmischen sich, Grenzen verwischen – verschwinden.

Im laufenden Jahr fanden schon verschiedene Kulturveranstaltungen in den Werkstätten statt. In Davos eine Buchlesung mit dem bekannten Autor Dr. Robert Vieli, in Tiefencastel eine Skulptur- und Bilderausstellung

und in Chur ein Live-Konzert der charmannten Chanson-Sängerin Milena mit ihrem Programm „La vie en rose - 100 Jahre Edith Piaf“.

Die ARGO Werkstätte Ilanz feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen und veranstaltet im Rahmen von «Kultur in der Werkstätte» am 31. Oktober einen Tag der offenen Tür mit einem Live-Konzert von Alexi & Marcus, den bekannten Liedermachern aus der Surselva.

Zum diesjährigen Abschluss von «Kultur in der Werkstätte» findet am 24. November

in Ilanz die Buchlesung „Ilanz, die Stadtgeschichte“ statt. Die Autorin Sabina Allematt liest aus dem Buch.

- 24.11.2015 um 19.30 Uhr
- ARGO Luvratori, Asylweg 5, 7130 Ilanz
- Eintritt: Frei (Kollekte)
- Im Anschluss Apéro

Wir freuen uns, Ihnen auch im 2016 in der Reihe «Kultur in der Werkstätte» viele spannende und kulturelle Anlässe anbieten zu können.

KULTUR IN DER WERKSTÄTTE

www.argo-gr.ch

CHUR
DAVOS
ILANZ
TIEFENCASTEL

ARGO
WIR STÄRKEN PERSÖNLICHKEITEN.

Alltag in der ARGO



Bernadette Seglias, links, nimmt mit Freude die von Stephanie Schärli produzierte Skulptur entgegen.

Sie wollte es etwas genauer wissen, die junge Stephanie Schärli, die kürzlich ihre Lehre als Logistikerin EFZ abschloss, und hat ihre Pflicht, im dritten Lehrjahr an der Berufsschule eine Vertiefungsarbeit zu schreiben, mit ihrer persönlichen Neugier

verknüpft. Eine Neugier, die allerdings nicht ganz alltäglich ist: Sie fragte sich nämlich, welches denn eigentlich die Hintergründe und Aufgaben bei der Betreuung von Menschen mit Behinderung sind.

Mit dieser Fragestellung hat sie sich vertieft auseinandergesetzt und ihre Erkenntnisse auf rund 40 Seiten festgehalten. Aber damit nicht

genug: Um ihre Eindrücke auch noch greifbar zu machen, hat sie eine bunte und lustige Skulptur gebaut und diese der ARGO und ihren bunten und lustigen Leuten geschenkt. Übrigens: Für ihre Abschlussarbeit haben

ihr die Prüfenden eine glatte Sechs gegeben. Da können wir nur noch herzlich gratulieren und uns bei Stephanie Schärli für ihre nicht ganz alltägliche Neugier herzlich bedanken. Alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



Ruedi Haltiner gratuliert Stephanie Schärli zu ihrer erfolgreichen Abschlussarbeit.

Geschenkidee

Betonkerze auf Nussbaumholz

Wunderschön, die Betonkerze auf geöltem Nussbaumholz. Passend für eine Teelichtkerze.

57 x 57 x 100 mm, Gewicht 450 g

Fr. 17.50

Art. Nr. 8080300413



Bestellung: ARGO Werkstätte Chur, Tel. 081 257 15 55, im ARGOLada Chur an der Reichsgasse 49, im ARGOLada kaffi Davos an der Mattastrasse 7 oder ganz einfach online auf www.argo-gr.ch/shop.

Öffentliche Veranstaltungen: Was ist los bei der ARGO?

Datum	Ort	Details
03.10. - 04.10.	Tiefencastel	ARGO an der EXPO Albula/Alvra
10.10.	Savognin	Werkstätte Tiefencastel am Schafschurmarkt
23.10.	Chur	Wild-Gourmetessen im Wohnheim Chur
31.10.	Ilanz	30 Jahre ARGO Luvratori Surselva, Tag der offenen Tür mit Konzert Alexi & Marcus
06.11. - 08.11.	Davos	Werkstätte Davos an der Davoser Mäss
09.11.	Disentis	Werkstätte Ilanz am Martini-Markt
24.11.	Ilanz	Kultur in der Werkstätte: ARGO Luvratori Surselva Buchlesung „Ilanz, die Stadtgeschichte“
27.11. - 28.11.	Chur	Werkstätte Chur am Weihnachtsmarkt
28.11.	Ilanz	ARGO Betriebe Ilanz am Adventsmarkt
04.12.	Thusis	Werkstätte Tiefencastel am Weihnachtsmarkt
05.12.	Surava	Weihnachtsmarkt im Wohnheim Surava
18.12. - 19.12.	Davos	Werkstätte Davos am Weihnachtsmarkt beim Seehofseeli
18.12. - 23.12.	Lenzerheide	ARGO im Lenzerheidner Zauberswald